

FUTSAL

## Drei Meister werden ermittelt

**DAUPHETAL/GLADENBACH** Gleich drei Futsal-Kreismeister werden am Wochenende im Fußballkreis Biedenkopf ermittelt. In der Dautphetaler Hinterlandhalle spielen am Samstag die C-Junioren ihren Titelträger aus, in der Europaschule Gladenbach am Sonntag die B- und A-Junioren.

■ **C-Junioren:** Das Turnier in der Hinterlandhalle beginnt um 10 Uhr. In einer Sechser und einer Vierergruppe werden die beiden Endspielgegner ermittelt, die ab 15 Uhr um die Meisterschaft kickern. Weitere Platzierungsspiele gibt es nicht. In der Gruppe A messen sich die Teams JFV Hinterland I, JFV Hinterland III, JSG Dautphetal/Gansbachtal/Hörten I, JSG Dautphetal/Gansbachtal/Hörten III, JSG Stadt Gladenbach I und JSG Obere Salzböde II. In der Gruppe B treffen JFV Hinterland II, JSG Dautphetal/Gansbachtal/Hörten II, JSG Stadt Gladenbach II und JSG Lahn aufeinander.

■ **A-Junioren:** Vier Mannschaften treten in der höchsten Altersklasse an. Den Meister ermitteln in der Europaschule am Sonntagvormittag ab 10 Uhr in Jedergegen-Jeden-Vergleich der JFV Hinterland, die JSG Stadt Gladenbach, der VfL Biedenkopf und die JSG Obere Salzböde.

■ **B-Junioren:** Sieben Bewerber gibt es bei der B-Jugend. Das Turnier in der Europaschule beginnt um 13 Uhr. Gespielt wird in drei Gruppen. Der JFV Hinterland I, die JSG Stadt Gladenbach II, die JSG Lahn und die JSG Obere Salzböde I bilden die Staffel A, der JFV Hinterland II, die JSG Stadt Gladenbach I und die JSG Obere Salzböde II die Staffel B. Das Endspiel der Gruppensieger ist für 16 Uhr angesetzt. (jpk)

LEICHTATHLETIK

## 2. Winterlauf in Alten-Buseck

**ALTEN-BUSECK** Am morgigen Samstag steht der zweite Lauf der 38. Alten-Busecker Winterlaufserie auf dem Programm. Diesmal geht es über die 15-Kilometer-Distanz. Start an der Harbig-Halle um 14 Uhr. Dazu wird 10 Minuten später auch noch ein Fünf-Kilometer Jedermannlauf angeboten. Meldungen vor Ort bis 30 Minuten vor dem Start möglich. (rsk)

# Start frei für die Hallensaison!

**LEICHTATHLETIK** In Stadtallendorf steigt am Wochenende das 34. Vorweihnachtskriterium

**STADTALLENDORF** Mit dem 34. nationalen Vorweihnachtskriterium in der Stadtallendorfer Herrenwaldhalle wird am Wochenende die Leichtathletik-Hallensaison eingeläutet.

Endlich einmal wieder sprinten, springen und werfen – nach vielen intensiven Trainingseinheiten kommt es in Stadtallendorf zu einem ersten Test, den viele mit Freude und großen Erwartungen absolvieren. In der warmen Herrenwaldhalle soll die Form für die ersten Meisterschaften im Januar überprüft werden. Der örtliche Ausrichter Eintracht



## Der Spielplan für den Christian-Balzer-Pokal steht

**BIEDENKOPF/WALLAU** Das höchstdotierte und für viele Beobachter auch bestbesetzte Senioren-Hallenfußballturnier Mittelhessens geht wieder an den Start. Am 6. und 7. Januar steigt in der Sporthalle der Biedenkopfer Lahnalschule die sechste Auflage des „Christian-Balzer-Pokal“. Unter der Regie von Gastgeber FV Wallau kämpfen 17 Vereine von der Regionalliga bis zur B-Klasse um insgesamt 2000 Euro an Prämien. Am 6. Januar bewerben sich in Gruppe A der SV Wolfgruben, der SV Oberes Banfetal, TuSpo Breidensstein, der FC Türk Gücü Breidenbach, Gastgeber FV Wallau und die A-Jugend des JFV Hinterland um das Weiterkommen. In der Gruppe B streiten

der SSV Hommertshausen, die SG Rennertehausen/Battenfeld, die SG Simtshausen/Treisbach/Asphe, der FSV Buchenau, die SG Eschenburg und die SG Silberg/Eisenhausen um die Tickets für die Finalrunde. Diese ergattern die beiden besten Teams der Gruppe sowie der beste Dritte beider Staffeln. Für den Finaltag am 7. Januar sind die Favoriten VfL Biedenkopf und VfB Wetter (beide Gruppenliga), FV Breidenbach (Verbandsliga), FC Ederbergland (Hessenliga) und TSV Steinbach (Regionalliga) gesetzt. Die Auslosung nahmen (von links.) Stefan Bartsch, Tim Biesenthal, Detlef Weichbold, Mike Grebe und Sebastian Spies vom FV Wallau vor. (ma/Foto: FV Wallau)

# Siegen für die Weihnachtsstimmung

**FUSSBALL** Verbandsliga: Im letzten Spiel des Jahres empfängt FV Breidenbach Schlusslicht Braunfels

Von Rainer Maaß

**MARBURG-BIEDENKOPF** Verwöhnt Fußball-Verbandsligist FV Breidenbach seine treuen Zuschauer am Samstag (14 Uhr) rechtzeitig zur anstehenden Winterpause noch mit einem Heimsieg über den Tabellenletzten FSV Braunfels?

In allen drei Partien mit Beteiligung heimischer Vertreter steht zumindest für ein Team viel auf dem Spiel. Es geht um wichtige Punkte im Ringen um den Hessenliga-aufstieg oder im sportlichen Überlebenskampf gegen den Gruppenligaabstieg.

Der **FV Breidenbach** hat von bisher neun möglichen Punkten gegen Schlusslicht FSV Braunfels und den Drittletzten SG Kinzenbach acht abgegeben. Dabei tat die 0:1-Niederlage am vergangenen Freitag beim damaligen Letzten SG Kinzenbach besonders weh. Allen im Lager der Blau-Weißen ist klar, dass ein Heimsieg am Samstag gegen den FSV Braunfels, aktueller Träger der roten La-

terne, her muss. Schließlich dürfte dies die Stimmung bei der abendlichen Weihnachtsfeier im örtlichen Bürgerhaus heben.

**„Wir können es auch einmal einem Gegner, der in der Tabelle hinter uns liegt, überlassen, das Spiel zu machen“**

„Wir können es auch einmal einem Gegner, der in der Tabelle hinter uns liegt, überlassen, das Spiel zu machen“, regt Breidenbachs Trainer Frank Winkler an. Kaum gesagt, schränkt der Wahl-Wetteraner wieder ein: „Das heißt nicht, dass wir uns völlig passiv verhalten dürfen. Wir müssen auf das Umschaltspiel lauern und dieses cleverer gestalten, als wir dies in Kinzenbach getan haben. Und vor allem bei unseren Standardsituationen brauchen wir viel mehr Konzentration als zuletzt“, fordert Winkler. Bezüglich der generellen Bedeutung der Partie lässt Winkler keine Kompromisse gelten: „Wir müssen das Spiel gewinnen, um mit einem Erfolgserlebnis

in die Winterpause zu gehen“. Fehlen werden Kapitän Julian Kapitza und Phillip Willershausen. Noch fraglich ist das Mitwirken von Michael Heinz und Paul Moos.

Aus den letzten acht Partien fuhr der **VfB Marburg** nur einen einzigen Sieg ein. Kurios verlief parallel zur sportlichen Situation die Personallage. Bis weit in den November hinein stellte sich die Mannschaft der „Schimmelreiter“ angesichts des großen Verletzungspechs praktisch von selbst auf. Dann kamen einige Leistungsträger zurück, es gelang ein 3:0-Sieg in Braunfels und nun sind im Vorfeld des sonntäglichen Heimspiels gegen den FC Dorndorf wieder etliche Akteure krank oder verletzt. „Hinten sieht es ja noch ganz gut aus. Wir können auf eine stabile Abwehr bauen und werden da kaum Ausfälle haben“, stellt VfB-Trainer Thomas Vollmer fest. Auf der Basis dieser Erkenntnis ruht auch seine Taktik. „Wir müssen versuchen, hinten zu Null zu spielen. Vorne bin ich guter Dinge, dass wir dann ein Tor machen“, hofft Vollmer. Die Gäste aus dem Dornburger

Ortsteil vom Rande des Westwalds schätzt der Marburger Coach als gefährlich ein. „Sie brauchen im Kampf um den Klassenerhalt jeden Punkt und entsprechend motiviert erwerde ich die Dorndorfer“, prophezeit Vollmer. Der FCD stellt statistisch die schlechteste Heimelf der Liga, rangiert aber in der Auswärtstabelle immerhin auf Rang zehn. Und jeder in der Mannschaft von Trainer Marc Schilling hat davon Kenntnis genommen, dass sich angesichts von mageren drei Marburger Siegen aus zehn Spielen vor eigenem Publikum nicht wirklich Panik bei einem Gastteam breit machen muss.

**SF/BG bitten Zeilsheim zur Revanche: „Wir müssen einiges korrigieren und haben gar nichts zu verlieren“**

Für Jan Eberling, den Trainer der **SF/BG Marburg**, hat sich gegenüber der ursprünglichen Ansetzung des Schlägers am Sonntag gegen den Drittplatzierten SV Zeilsheim nichts geändert. „Ers-

tens werden wir unabhängig vom Ausgang der Partie als Zweiter in die Winterpause gehen und zweitens haben alle meine Jungs voll konzentriert trainiert. Sie sind bestens vorbereitet“, betont Eberling. Mit reichlich Ärger im Bauch denken die Blau-Gelben an das Hinspiel, in dem sie eine starke Partie abliefern, viel mehr Torchancen als die Zeilsheimer besaßen, aber mit 1:4 unterlagen. „Da müssen wir einiges korrigieren“, lächelt Eberling, der den Druck eindeutig auf Seiten des Gegners sieht. „Wir haben gar nichts zu verlieren. Gehen die Zeilsheimer aber leer aus, dann laufen sie zunächst einmal für lange Zeit der Musik hinterher“, leuchtet dem SF/BG-Trainer ein. Dass sich seine Jungs verstecken und dem Gegner die Matchführung überlassen, scheidet für ihn als Plan aus. „Wir gehen nicht von dem ab, was uns stark macht“, gibt Eberling die klare Richtung vor. Fehlen werden ihm die in Urlaub gereisten Anton Jencik und Daichi Jogataki. Noch unklar ist, ob Clemens Haberzettl mitwirken kann.

BASKETBALL

## Laaspher erzwingen ersten Sieg

**BAD LAASPHE** Die Basketballer der SG Wallau/Laasphe sind mit ihrem ersten Saison-sieg in die Rückrunde der Bezirksliga Gießen gestartet.

Der Neuling bezwang in eigener Halle Mitaufsteiger und Tabellennachbarn TSV Butzbach mit 75:69 (29:30). Eigentlich standen die Zeichen nicht so günstig, da mit Marco Petrovic, Milan Spasovic und Fabian Hirschhäuser drei Leistungsträger längerfristig fehlen und zudem der 17-jährige Feudinger Tom Grübener, mit 80 Punkten bislang zweitbesten Laaspher Scorer, nicht spielen konnte. Trotzdem hatte sich das Team fest vorgenommen, den ersten Bezirksligasieg zu erringen. Hoch motiviert gingen die Laaspher im ersten Viertel auch mit 16:14 in Führung. Nach dem ebenso engen zweite Abschnitt (13:16) gingen die Butzbacher mit einem Punkt Vorsprung in die Kabine, den sie im ausgeglichenen dritten Viertel (21:21) behaupteten.

**Elvir Korac schwingt sich zum Topscorer auf**

Bis dahin hatte vor allem Elvir Korac mit 25 Punkten im Angriff Verantwortung übernommen. Im Schlussviertel wendeten die Lahnstädter das Blatt, gingen 53:50 in Front. In dieser Phase ließ die gute Laaspher Defensive nur zwei Gästekörbe und Routinier Christoph Dittmann erzielte neun Punkten zur vorentscheidenden 64:56-Führung. Treffsicherster Laaspher war Elvir Korac (31), mit 107 Zählern nun Topscorer der SG. Weiter spielten: Max Jung (5), Kai Winterhoff (6), Christoph Dittmann (18), Jan Spies, Dragan Schirp, Dominik Kreiner, Pascal Behle (15). (thi)

Basketball

**Regionalliga Südwest (N) Damen**

TG Hanau - TV Hofheim	44:54
BC Marburg II - MTV Kronberg	68:65
ASC Mainz - DJK/MJC Trier	79:51
SV Dreieichenhain - 1. FC Kaiserslautern	74:54
1. BC Marburg II	10 648:612 16
2. TV Hofheim	9 581:504 14
3. ASC Mainz	10 696:517 13
4. DJK/MJC Trier	9 632:563 12
5. BBC Horchheim	9 538:576 10
6. MTV Kronberg	10 616:683 10
7. SV Dreieichenhain	10 579:592 8
8. 1. FC Kaiserslautern	10 542:586 6
9. TG Hanau	10 594:678 4
10. SG Weiterstadt II	9 517:632 2

**Die nächsten Spiele:** DJK/MJC Trier - BC Marburg II, MTV Kronberg - TG Hanau, SG Weiterstadt II - ASC Mainz (alle Sa., 16.12.), TV Hofheim - SV Dreieichenhain (So., 17.12.).

**Landesliga Nord Damen**

TSV Vellmar - TSV Butzbach	100:11
TSV Krofdorf-Gleiberg III - FT Fulda	73:32
BC Marburg IV - TSG Wieseck	abges.
NiGla Baskets - TSV Klein-Linden	abges.
1. TSV Krofdorf-Gleiberg III	9 577:397 16
2. TSV Vellmar	9 684:356 16
3. TSV Grünberg III	8 528:361 14
4. NiGla Baskets	8 364:426 8
5. TSV Klein-Linden	8 344:412 6
6. TSG Wieseck	8 359:408 5
7. BC Marburg IV	8 404:463 4
8. TSV Butzbach	9 360:620 4
9. FT Fulda	9 427:604 2

**Die nächsten Spiele:** TSG Wieseck - TSV Grünberg III (Sa., 16.12.), TSV Klein-Linden - BC Marburg IV, FT Fulda - TSV Vellmar, TSV Butzbach - NiGla Baskets (alle So., 17.12.).

**Bezirksliga Herren**

Gießen Pointers IV - Gießen Pointers III	47:69
TSV Grünberg - TSG Wieseck II	70:60
SG Wallau/Laasphe - TSV Butzbach II	75:69
1. VfB Gießen Pointers III	10 687:499 20
2. TSV Grünberg	10 687:606 16
3. VfB Gießen Pointers IV	10 702:595 14
4. RSV Heskem	9 595:599 12
5. TV Nidda	9 599:629 8
6. Grün-Weiß Gießen	8 398:441 6
7. TSG Wieseck II	10 676:727 6
8. TSV Klein-Linden	9 598:603 6
9. TSV Butzbach II	10 516:592 2
10. SG Wallau/Laasphe	9 476:643 1

**Die nächsten Spiele:** TSG Wieseck II - TV Nidda, TSV Butzbach II - GW Gießen, RSV Heskem - Gießen Pointers IV (alle Sa., 16.12.), TSV Klein-Linden - TSV Grünberg, Gießen Pointers III - SG Wallau/Laasphe (beide So., 17.12.).



Auf die warmen Plätze, fertig, los! Wer kommt am Wochenende zum Hallensaisonauftakt am schnellsten aus dem Startblock? (Foto: Schaack)